

Liebe Kolleginnen und Kollegen, FPD-Interessierte und Förderer,

der Herbst steht vor der Tür und mit ihm eine Fülle an Veranstaltungen und Möglichkeiten sich zu vernetzen und gemeinsam zu gestalten. Auch wir vom Netzwerk "Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit" bieten einige Veranstaltungen an – ganz vorn dabei unsere Projektwerkstatt am 12. Oktober 2022 in Köln. Wir freuen uns über Ihre und Eure Anmeldungen.

Darüber hinaus haben sich bei der Koordinierungsstelle des Netzwerks FPD, angesiedelt bei transfer e.V., über den Sommer noch einmal personelle Veränderungen ergeben. Mit dem Sonder-Newsletter im Juni haben wir darüber informiert, dass unsere langjährigen Projektmanager:innen Lina Kathe und Johannes Eick neue Herausforderungen suchen. Wir möchten Euch herzlich für Eure Energie, Professionalität und Eure Begeisterung danken, mit der Ihr FPD die letzten fünf Jahre geprägt habt.

Willkommen heißen wir drei neue Gesichter mit Neugier auf die Arbeit im Netzwerk und spannenden persönlichen Bezügen zur Internationalen Jugendarbeit. Peter Menne beginnt als Projektmanager im Team von FPD und übernimmt die Projekte von Johannes Eick. Nathalie Nagel und Jessica Schmitz unterstützen in Zukunft, neben ihrer Arbeit für das Gesundheitsteam von transfer e.V., auch im Bereich der Internationalen Jugendarbeit mit einem Schwerpunkt auf Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement. Darüber hinaus übernimmt Rosaria Picone nun als Projektreferentin zusätzlich das Projekt AIM Förderung und Nina Festing führt als Projektleiterin von FPD und Bereichsleiterin Internationale Jugendarbeit bei transfer e.V. weiterhin die Fäden zusammen.

Wir freuen uns auf unser Zusammenwachsen und wünschen Ihnen und Euch allen einen produktiven Herbst.

Mit den besten Wünschen aus Köln,

Ihr Team von FPD

Nina Festing, Peter Menne, Nathalie Nagel, Rosaria Picone und Jessica Schmitz

Sowie ein letzter Gruß von Lina Kathe und Johannes Eick

Neues von FPD und aus unserem Netzwerk

Relaunch Lernfeld Unterwegs

Die von FPD koordinierte Website [Lernfeld unterwegs](#) ist seit Kurzem wieder online. Das Ziel von Lernfeld unterwegs ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich neben und während ihres Studiums mit den Feldern der Internationalen Jugendarbeit und dem Kinder- und Jugendreisen zu beschäftigen – sei es ganz praktisch im Rahmen eines Nebenjobs, Praktikums oder als Teamer:in, oder wissenschaftlich durch die Förderung der eigenen Bachelor- oder Masterarbeit.

AIM Podcasts

Wir sprechen mit Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten im Feld der Internationalen Jugendarbeit (IJA) geschrieben und von der AIM-Förderung des FPD-Netzwerks profitiert haben. Neben den Erkenntnissen ihrer Arbeiten geht es auch um praktische Hinweise zur Themensetzung, zum Schreibprozess, zur Interviewdurchführung und zu Unterstützer:innen-Kreisen. Viel Spaß beim [Reinhören!](#)

FPD

Antrag auf AIM-Förderung auch in diesem Wintersemester bis zum 30.11.2022 möglich

Im Rahmen unserer [AIM-Förderung](#) unterstützen wir auch in diesem Wintersemester Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit im Bereich der Internationalen Jugendarbeit schreiben möchten. Mit dem Ziel, das allgemeine Interesse für die Internationale Jugendarbeit zu stärken und neue empirische Erkenntnisse zum Arbeitsfeld zu gewinnen, fördern wir Studierende sowohl auf inhaltlicher als auch finanzieller Ebene bei dem Verfassen ihrer Abschlussarbeit. [Auf unserer Homepage](#) finden sich bereits geförderte Abschlussarbeiten, die als Anregung für die eigene Arbeit dienen können. Die Bewerbungen müssen bis zum 30.11.2022 bei uns eingegangen sein. Mehr Informationen gibt es auch beim Forschungsdialog für Studierende am 15.11.2022 (siehe "Veranstaltungen"). Zur [Ausschreibung](#).

Ansprechperson: [Rosaria Picone](#)

FPD

New FPD-Factsheet concerning the "Impact of the Corona pandemic on local network structures in International Youth Work" (2022) published: The study was conducted within the network "Research and Practice in Dialogue – International Youth Work" (RPD), in cooperation with the Friedrich-Alexander-University Erlangen-Nuremberg under the scientific direction of Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkine and funded by the Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth (BMFSFJ). The study took the Corona pandemic as an impulse to examine the stability of local structures and networks of International Youth Work (IYW) in Germany in crises situations and especially under the conditions of the pandemic. [See Factsheet here](#)

Ray Network

Youth Work Recovery Conference

Beyond recovery – bringing youth work back on track

Around 130 participants from policy, practice and research from Europe and neighbouring partner countries met from 13-16 June 2022 in Helsinki in order to discuss the effects of the coronavirus pandemic and other current and imminent crises on the field of youth work.

The conference aimed to explore the evidence on the needs for support of youth work on the one hand, and the available support options for youth work, on the other hand. Therefore, gaps in existing support measures as well as specific and concrete mechanisms needed (in addition to existing ones) were identified.

Lina Kathe and Michel Roever represented transfer e.V. and participated on site. To find out more about the event, the exchange and the results, take a look on [the report](#).

Ray Network

Recovery Survey still open

How accessible and relevant are the recovery programmes for youth work across Europe?

In 2021, 51% of the youth workers and youth leaders RAY surveyed across Europe stated that their support had been inadequate.

Now that the EU Recovery and Resilience Facility is in place – as well as many national, regional and local recovery programmes – we want to hear from youth workers and youth leaders across Europe. If you have 10 minutes, help and respond to the survey. More information and the link to the survey can be found [here](#).

Youth for Understanding e.V.

Praxis trifft Theorie: Internationaler Jugendaustausch und politische Bildung

YFU-Geschäftsführer Knut Möller hat ein Interview mit Dr. Stefan Schäfer über sein Buch „Internationale Jugendarbeit und politische Theorie“ geführt. Dabei sprechen die beiden über die Frage, wie der Dialog zwischen Theorie und Praxis in der Internationalen Jugendarbeit verstärkt werden kann. Der Beitrag wurde in dem Blog von [YOUTH FOR UNDERSTANDING](#) veröffentlicht.

Publikation

Youth Work in Europa

Europäische Jugendarbeit kurz erklärt

Autorinnen: Regina Münsterlein, Jana Autor

Jugendarbeit ist nicht nur in Deutschland von Bedeutung. Im europäischen Raum hat sich in den letzten 10 Jahren ein neues jugendpolitisches Verständnis von „Youth Work“, dem englischen Begriff für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, entwickelt. Dies geht einher mit vielen spannenden neuen Möglichkeiten. Nur: was genau ist unter „Youth Work“ zu verstehen? Neben einem detaillierten Überblick über die bereits existierenden jugendpolitischen Strukturen der Europäischen Union und des Europarates für die Jugendarbeit wird in diesem Informationsband auch das Engagement der „Community of Practice“ (d.h. der Gruppe aller Menschen, die in und für Jugendarbeit aktiv sind), verdeutlicht. Die übersichtlichen Informationen sind kompakt gefasst und zielen darauf ab, jungen Menschen, Fachkräften der Jugendarbeit und allen Interessierten neue Möglichkeiten der (Mit-) Gestaltung in der europäischen Youth Work aufzuzeigen. [Link zur Publikation](#).

Veranstaltungen von FPD und aus unserem Netzwerk

Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

27.09.2022 | Rostock

Fachtag Internationale Jugendarbeit in M-V

Der Landesjugendring M-V hatte sich, auf Grund des Interesses Kinder und Jugendlicher an internationalen Angeboten, gefragt, warum es nicht mehr davon gibt. Um dies herauszufinden hat der LJR eine Studie in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Studie werden bei dem Fachtag am 27.09.2022 präsentiert. Doch nicht nur das: Es soll auch Raum geben für Austausch, Vernetzung und Verabredungen: Was sind eigene Erfahrungen zur Thematik? Was wird ganz konkret gebraucht? Wer kann und sollte wo ansetzen? Welche jugendpolitischen Schlussfolgerungen werden gezogen? Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

FPD

12.10.2022 | 09:30-17:30 Uhr | TH Köln

FPD Projektwerkstatt 2022

Ausgehend von den Erkenntnissen der [FPD-Strategietagung](#) (September 2021) und anknüpfend an den Diskussionspunkten und genannten Bedarfen bei den digitalen Netzwerkveranstaltungen im [Dezember 2021](#), [April 2022](#) und [Juni 2022](#), wollen wir mit dem (für das Netzwerk) neuen Format der Projektwerkstatt zur gemeinsamen Entwicklung von neuen Projektideen und Forschungsvorhaben für das Jahr 2023 einladen.

Die Teilnehmenden werden Forschungsbedarfe, welche im Laufe des Projektjahres identifiziert wurden aufgreifen und 2-3 Teilprojekte, die im Einklang mit den verfügbaren Ressourcen von FPD stehen, für das kommende FPD Projektjahr entwickeln.

[Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Ansprechperson: [Nina Festing](#)

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB): Generation Europe – The Academy

17.10.2022 | Dortmund im „U“

Jugendarbeit in Europa – Mission (un)möglich?

Ein guter Dialog zwischen Jugend, Fachkräften, Verwaltung und Politik aus dem Feld der Jugendarbeit ist aktuell wichtiger denn je, um die immer größer werdenden Herausforderungen des Arbeitsfeldes gemeinsam zu diskutieren, Perspektiven auszutauschen und Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Arbeitssprache während der Veranstaltung wird englisch sein, Übersetzungen in Deutsch und Italienisch sind vorgesehen. Mehr Informationen finden sie [hier](#).

FPD & Youth Policy Labs

15.11.2022 | 13:00-17:00 Uhr | digital

Digitaler FPD Forschungsdialog mit Studierenden

Das Netzwerk „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD) bietet im November 2022 in Kooperation mit [Youth Policy Labs](#) eine digitale Veranstaltung für Studierende an, die sich im Rahmen ihres Studiums mit Internationaler Jugendarbeit (IJA) oder dem Kinder- und Jugendreisen (KJR) auseinandersetzen möchten. Im Rahmen der sogenannten Forschungsdialoge werden theoretische Grundlagen und wichtige Studien des Arbeitsfeldes vorgestellt und Studierende erhalten die Gelegenheit, eigene Forschungsideen zu entwickeln und zu diskutieren. [Zur Ausschreibung](#)

Ansprechperson: [Rosaria Picone](#)

LAG Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Thüringen (LAG §§11-14) / Unterarbeitsgruppe Internationale Jugendarbeit (UAG) / FPD / IJAB

29.11.2022 | 09:30-16:00 Uhr | digital (webex)

Netzwerk- und Fachveranstaltung "Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat Thüringen"

Im September 2021 verabschiedete der Landesjugendhilfeausschuss Thüringen das Dokument „Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat Thüringen“, das sich als fachliche Orientierung für öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe versteht, die im Bereich der IJA tätig sind oder es werden wollen. Die erarbeiteten Kriterien basieren auf dem im Jahr 2004 von IJAB e.V. veröffentlichten Dokument "Qualitätskriterien für die Internationale Jugendarbeit". Um die Kriterien zu präsentieren, gemeinsam mögliche Anwendungs- und Verbreitungsansätze zu diskutieren und die Vernetzung der Akteure innerhalb Thüringens zu stärken, lädt die LAG §§11-14 am 29.11.2022 herzlich zu einer digitalen Netzwerk- und Fachveranstaltung ein. [Zur Anmeldung](#)

Save the date:

FPD

16.12.2022, Nürnberg: Wissenschaftstagung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Internationale Jugendarbeit“

Die Tagung dient dem Bedarf eines wissenschaftlichen Austauschs über Internationale Jugendarbeit. Ziel ist es eine fachliche Diskussionsplattform zur Interdisziplinarität in der Internationalen Jugendarbeit zu ermöglichen und zur Durchdringung des Arbeits- und Forschungsfelds beizutragen. Eine detaillierte Einladung mit Möglichkeit zur Anmeldung folgt. Wenn Sie über die Anmeldung zur Veranstaltung persönlich informiert werden möchten, wenden Sie sich gerne an: [Peter Menne](#)

Impressum

transfer e.V.
Buchheimer Str. 64
51063 Köln
Telefon: +49 221 95921-90
Telefax: +49 221 95921-93
E-Mail: fpd@transfer-ev.de
Homepage: www.forschung-praxis-im-dialog.de

Redaktion:

Nina Festing, festing@transfer-ev.de
Nathalie Nagel, nagel@transfer-ev.de

Layout

Arne Schmidt

Newsletter abmelden

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an service@transfer-ev.de.

Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind.

Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.